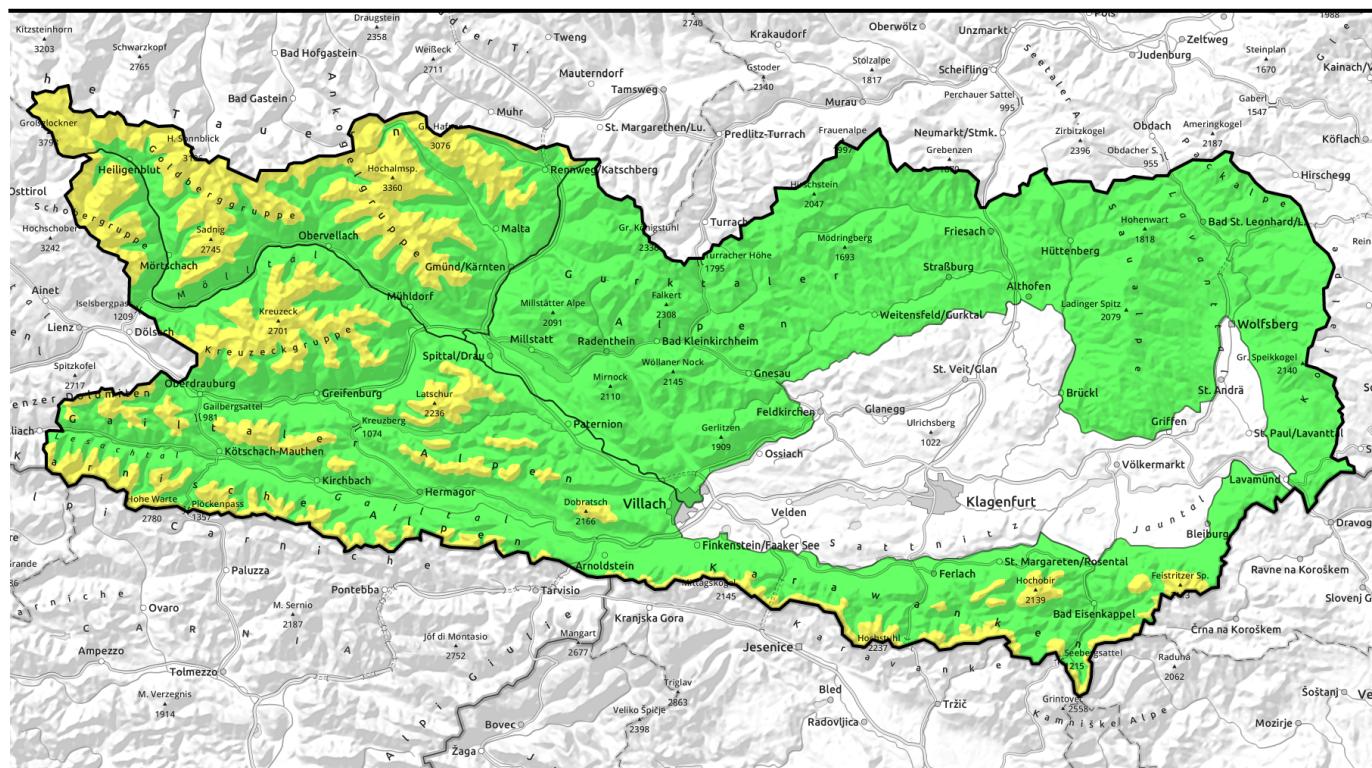
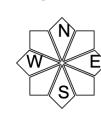
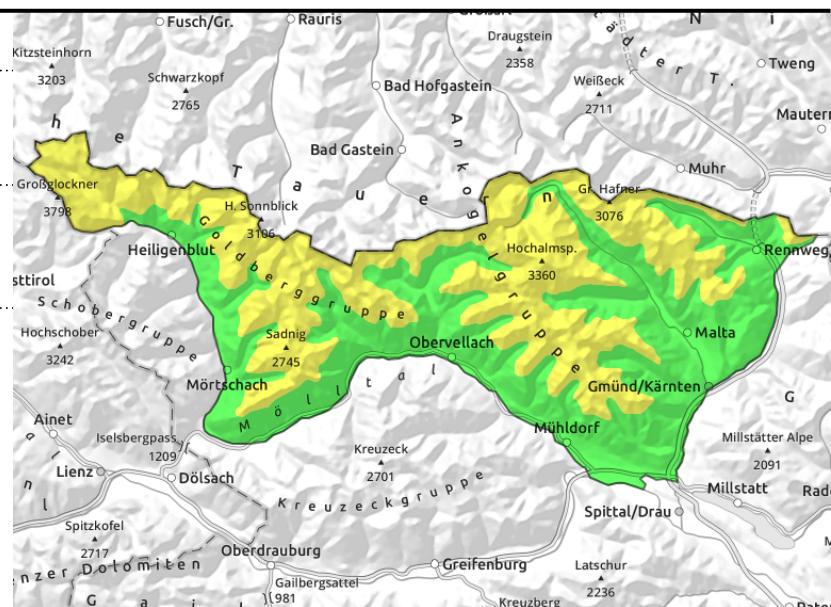
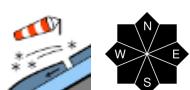
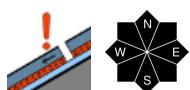


18.04.2021

Bei schlechten Sichtverhältnissen besonders die Übergänge von weniger zu mehr Schnee (Triebsschneeeablagerungen) beachten

2200 m	Glocknergruppe, Ankogelgruppe	
2000 m	Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Gailtaler Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost, Karawanken Mitte, Karawanken West, Karawanken Ost	
Nockberge, Gurktaler Alpen, Packalpe, Saualpe, Koralpe		

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**

18.04.2021**Glocknergruppe, Ankogelgruppe**

Ältere, aber vereinzelt auch frische Triebsschneeablagerungen in höheren Lagen beachten

Oberhalb rund 2200 m wird die Lawinengefahr mit mäßig beurteilt. Eine Lawinenauslösung kann hier auch noch durch eine geringe Zusatzbelastung möglich sein, allgemein aber nur durch eine große Zusatzbelastung. Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe und der Nähe zur Landesgrenze zu. Aus steilem felsdurchsetzten Gelände in tieferen Lagen sind vor allem in sonnseitigen Expositionen auch noch vereinzelt spontane Lawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Die älteren Triebsschneeablagerungen haben sich unter Strahlungseinwirkung weiter setzen können, liegen aber teils auf lockeren Zwischenschichten in der Schneeauflage oder sind noch teilweise schlechter mit der Altschneedecke verbunden. Die Altschneedecke ist kompakt. Geringe Neuschneemengen sind möglich.

Wetter

Eine Tiefdruckrinne zwischen dem westlichen Mittelmeer und der Ukraine ist mit kühler und zeitweise feuchter Luft wetterbestimmend. Am Sonntag ist es überwiegend stark bewölkt und die Gipfel stecken oft in Nebel. Im Tagesverlauf breitet sich von Osten her leichter Schneefall aus. Die Schneefallgrenze liegt dabei knapp über 1000 m und die Niederschlagsmengen sind sehr gering. Bei schwachem bis mäßigem Nordostwind erreichen die Temperaturen zu Mittag um -4 Grad.

Tendenz

Speziell in den Bergen Unterkärntens kann es am Montag immer wieder noch etwas schneien. Im Westen gibt es immer wieder längere Niederschlagspausen. Weiterhin bleibt es bewölkt und die Gipfel stecken in Nebel. Bei mäßigem Wind aus Nordost bis Nord erreichen die Temperaturen in 2000 m -3 Grad. Die Lawinengefahr ändert sich kaum.

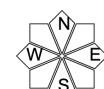
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

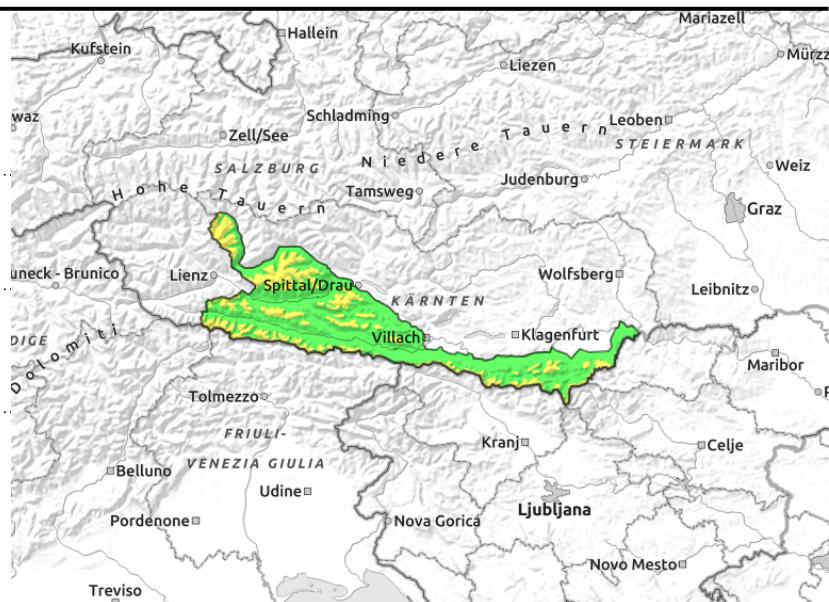
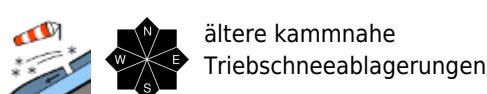


Exposition



18.04.2021

Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Gailtaler Alpen
Mitte, Gailtaler Alpen West, Lienzer Dolomiten,
Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte,
Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost, Karawanken
Mitte, Karawanken West, Karawanken Ost



Ältere und auch frische Triebsschneablagerungen beachten

Oberhalb rund 2000 m wird die Lawinengefahr noch mit mäßig beurteilt. Eine Lawinenauslösung kann hier auch noch vereinzelt durch eine geringe Zusatzbelastung möglich sein, allgemein aber nur durch eine große Zusatzbelastung. Eine Störung ist in den, meist lockeren, Zwischenschichten im oberen Teil der Schneedecke möglich. Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Aus steilem felsdurchsetzten Gelände sind vor allem in sonnseitigen Expositionen auch spontane Lawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Die jetzt älteren Triebsschneablagerungen haben sich gut setzen können, sie liegen aber teils auf lockeren Zwischenschichten in der Schneeauflage oder sind noch teilweise schlechter mit der Altschneedecke verbunden. Die Altschneedecke ist kompakt. Diffuse Strahlung sorgt im Tagesverlauf für eine leichte Durchfeuchtung. Geringe Neuschneemengen sind möglich.

Wetter

Eine Tiefdruckrinne zwischen dem westlichen Mittelmeer und der Ukraine ist mit kühler und zeitweise feuchter Luft wetterbestimmend. Am Sonntag ist es überwiegend stark bewölkt und die Gipfel stecken oft in Nebel. Im Tagesverlauf breitet sich von Osten her leichter Schneefall aus. Die Schneefallgrenze liegt dabei knapp über 1000 m und die Niederschlagsmengen sind sehr gering. Bei schwachem bis mäßigem Nordostwind erreichen die Temperaturen zu Mittag um -4 Grad.

Tendenz

Speziell in den Bergen Unterkärntens kann es am Montag immer wieder noch etwas schneien. Im Westen gibt es immer wieder längere Niederschlagspausen. Weiterhin bleibt es bewölkt und die Gipfel stecken in Nebel. Bei mäßigem Wind aus Nordost bis Nord erreichen die Temperaturen in 2000 m -3 Grad. Die Lawinengefahr ändert sich kaum.

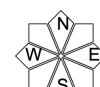
Lawinenprobleme

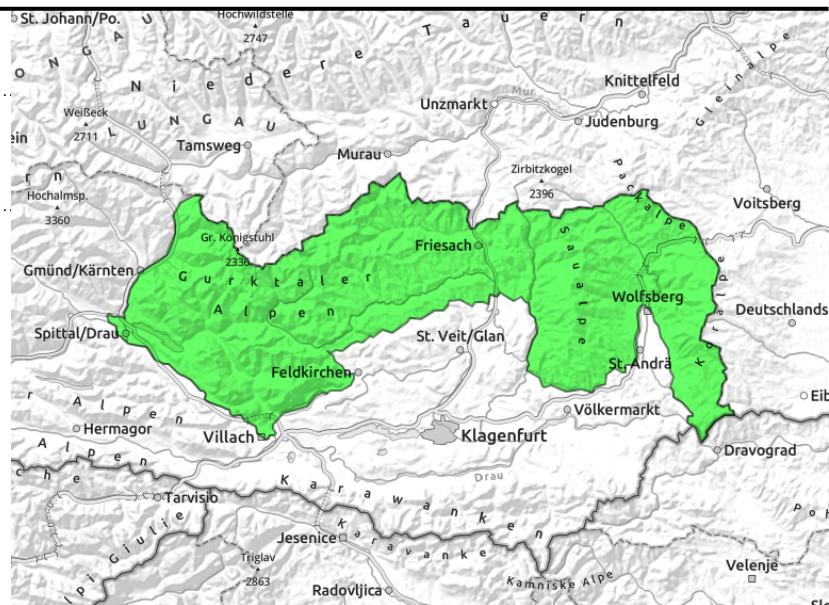


Gefahrenstufen



Exposition



18.04.2021**Nockberge, Gurktaler Alpen, Packalpe, Saualpe, Koralpe**

Allgemein geringe Lawinengefahr

Vereinzelt sind noch ältere Triebsschneelinsen in kammnahen höheren Lagen zu finden welche noch durch eine große Zusatzbelastung gestört werden können. Aus steilem, felsdurchsetzen Geländeteilen sind sonnenseitige vereinzelt kleinere spontane Lawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Die älteren Triebsschneeeablagerungen haben sich gut setzen können. Die Altschneedecke ist kompakt. Trotz bedecktem Himmel sorgt diffuse Strahlung für eine weitere Durchfeuchtung.

Wetter

Eine Tiefdruckrinne zwischen dem westlichen Mittelmeer und der Ukraine ist mit kühler und zeitweise feuchter Luft wetterbestimmend. Am Sonntag ist es überwiegend stark bewölkt und die Gipfel stecken oft in Nebel. Im Tagesverlauf breitet sich von Osten her leichter Schneefall aus. Die Schneefallgrenze liegt dabei knapp über 1000 m und die Niederschlagsmengen sind sehr gering. Bei schwachem bis mäßigem Nordostwind erreichen die Temperaturen zu Mittag um -4 Grad.

Tendenz

Speziell in den Bergen Unterkärntens kann es am Montag immer wieder noch etwas schneien. Im Westen gibt es immer wieder längere Niederschlagspausen. Weiterhin bleibt es bewölkt und die Gipfel stecken in Nebel. Bei mäßigem Wind aus Nordost bis Nord erreichen die Temperaturen in 2000 m -3 Grad. Die Lawinengefahr ändert sich kaum.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

